

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 1 631 31 11
Telefax +41 1 631 39 10
www.snb.ch
snb@snb.ch

Zürich, 5. Februar 2003

Medienmitteilung

Umbau des Sitzes Zürich der Schweizerischen Nationalbank

Anpassungen im Gebäudeinnern und Erneuerung der Haustechnik

Die Schweizerische Nationalbank baut ihr Hauptgebäude Börsenstrasse 15 in Zürich in den nächsten Jahren umfassend um. Die Bargeldverarbeitung wird betrieblich optimiert, und die aus den siebziger Jahren stammenden haustechnischen Anlagen werden erneuert oder umfassend saniert. Damit schafft die Nationalbank im denkmalgeschützten Gebäude am Bürkliplatz, das zwischen 1919 und 1922 erstellt wurde, wieder optimale betriebliche und ökologische Verhältnisse. Der Umbau beginnt Mitte Februar 2003. Da der Betrieb während der ganzen Umbauzeit aufrechterhalten werden muss, gestalten sich die Arbeiten komplex. Sie dürften erst im Jahr 2007 abgeschlossen werden können.

Der Bargeld-Verarbeitungsbetrieb der Nationalbank im Erdgeschoss des Gebäudes braucht mehr Raum. Die Einfahrt in die Autoschleuse auf der Seeseite ist für die heute üblichen Fahrzeuge zu schmal und muss angepasst werden. Mit einem tiefgreifenden Umbau im Erdgeschoss sollen Nutzung und Betrieb verbessert werden. Gleichzeitig werden überall die Heizungs-, Lüftungs-, Kühl-, Sanitär- und Kompressoranlagen ersetzt oder nach zeitgemässen technischen Erfordernissen saniert. Die Aussenhülle des Gebäudes bleibt unverändert. Im Einvernehmen mit der Denkmalpflege werden lediglich geringfügige Änderungen zur Verbreiterung der Schleuse sichtbar bleiben.

Das Verkaufsgeschäft des Schweizer Heimatwerks an der Bahnhofstrasse 2 ist Ende Januar 2003 geschlossen worden und wird nach der ersten Bauetappe im Herbst 2004 wieder eröffnet. Auf allen vier Seiten des Gebäudes werden im Februar 2003 diverse Bauinstallationen erstellt. Ab September 2003 wird auf der Seeseite als grösseres Provisorium eine Fahrzeugschleuse errichtet. Sie bleibt ungefähr ein Jahr in Betrieb. Die Nationalbank bedauert allfällige Störungen der unmittelbaren Umgebung ihrer Liegenschaft und wird sich bemühen, alle Immissionen auf ein Minimum zu beschränken.

Schweizerische Nationalbank